



Bunter Themenmix: Ob Fussball, Schwimmen oder New York – über vieles wird im Schülerkalender von 1910 berichtet.

# Pestalozzi-Kalender: Schon 1910 gings (auch) um Fussball

**RÜCKBLICK** Walter Holzer aus Münsingen besitzt ein ganz spezielles Zeitdokument – eine hundertsechsjährige Agenda für Schülerinnen und Schüler. Mit vielen Beiträgen über Freizeit und Wissen in jener Zeit.

Generationen von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz diente er als Notizbuch, Aufgabenheft und Freizeitlektüre: der Pestalozzi- respektive Schülerkalender. 1908 erschien die erste Ausgabe. Und auch im heutigen Zeitalter von Smartphone und Internet ist die unterhaltsame und hilfreiche Agenda noch immer präsent.

Walter Holzer (71) aus Münsingen ist im Besitz eines Original-exemplars aus dem Jahr 1910. Der pensionierte Baingenieur fand den kompletten, noch gut erhaltenen Schülerkalender im Nachlass seines 1987 verstorbenen Vaters Alfred Holzer. Er stellte

ihn dem «Forum» zur Verfügung. Und dieses Zeitdokument hat es in sich, es ist ein wahres Sammelstadium verschiedenster Themen.

### Weitsprung und Zahnpflege

So erfährt man beispielsweise im Kapitel «Turnprüfung der schweizerischen Rekruten», dass die «durchschnittliche Leistung im Weitsprung» 2,84 Meter betrug.

Im Beitrag «Unsere Zähne und ihre Pflege» steht geschrieben: «Ein hohler Zahn schmerzt noch nicht, solange das Loch nur klein ist. Wird der hohle Zahn nicht

«Das Fussballspiel erfordert kaltes Blut, Berechnung, Gewandtheit, Kraft und Ausdauer.»

Originalzitat aus der Agenda

rechtzeitig behandelt, entzündet sich das Zahnmark, dadurch entstehen Zahnschmerzen. Es ist wichtig, jeden kranken Zahn vom Zahnarzt behandeln zu lassen, ehe das Loch zu gross wird.»

### Ein Blick nach Westen

Und in einem Artikel über New York heisst es unter anderem: «New York ist ein grosses Tor des Weltverkehrs. Im Jahr 1907 kamen eine Million und 700 Tausend Personen von Europa an. Und eine Million 200 Tausend Personen schifften sich im New Yorker Hafen nach fernen Ländern ein.»

Prominent und ausführlich abgehandelt wird im Pestalozzikalender von 1910 «Das Fussballspiel». Der Bericht beginnt mit dem Satz: «Das Fussballspiel ist eine alte keltische Erfindung, die



Historisches Bändchen: Der 106 Jahre alte Kalender für die Jugend.



Notizbuch: Die Agenda bietet auch viel Platz für persönliche Einträge.

von den Engländern neu belebt worden ist und dann ihren siegreichen Einzug bei der Jugend in ganz Europa und allen anderen Erdteilen hielt.» Weiter: «Das Fussballspiel verlangt kaltes Blut, Berechnung, Gewandtheit, Kraft und Ausdauer.» Und schliesslich: «Wir empfehlen grösste Vorsicht zur Verhütung vor Erkältungen nach dem Spiel. Den Körper warm halten, nichts Kaltes trinken.»

### Sicher im Wasser

Ebenfalls schwerpunktmässig thematisiert wird der Schwimmunterricht. Bewegungsabläufe und Schwimmstile sind klar verständlich illustriert und werden ergänzt durch das Kapitel «Ratschläge». Dort kann man lesen: «Übe die Bewegungen erst am Lande, dann im Wasser. Schliesse die Finger aneinander, dass kein Wasser zwischendurch kann. Schliesse den Mund. Atme ruhig.» Und mit dem Mahnfinger: «Überschätze deine Kraft nicht!»

Im händlichen, 14 mal 10 Zentimeter kleinen Band werden noch zahlreiche weitere Themen angeschnitten. Von «Die wichtigsten Erdteile» über «Die Bestandteile des Kadettengewehrs» bis zu «Erste Hilfe» oder etwa «Das Sammeln und Präparieren von Pflanzen». Mit vielen Zeichnungen und historischen Fotografien.

Ganz nach dem pädagogischen Motto Heinrich Pestalozzis: «Anschauung ist das absolute Fundament aller Erkenntnis.» Jenem Motto, das der Berner Kaufmann Bruno Kaiser vor über hundert Jahren dazu inspirierte, eine Agenda für die Jugend im Schulalter herauszugeben.

Christian Werder

Besitzen auch Sie ein interessantes historisches Schriftstück, ein spannendes Dokument? In unserer Rubrik «Rückblick» berichten wir über solche Zeiteugnisse. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Schreiben Sie an redaktion@bernerzeitung.ch.